

## Checkliste – Auf was muss ich bei der Bandauswahl achten?

- Prüfen Sie, per Telefon oder persönlich (z. B. auf einer Messe), ob die Chemie stimmt. Wenn die Band nicht zu Ihnen/Ihrer Gesellschaft passt, dann suchen Sie weiter!
- Legen Sie bei der Erstauswahl Wert auf zeitnahe Antworten (Rückrufe, E-Mails, etc.). Daran erkennen Sie bereits, wie die weitere Zusammenarbeit aussehen kann.
- Bewerten Sie die Unterlagen, die Sie erhalten! (z. B. Sind zusätzliche Informationen enthalten? Wird Ihnen nur eine „schnelle E-Mail“ mit einem Preis geschickt?)
- Fragen Sie nach der Aufstellung der Band (Instrumente/Gesang), damit Sie auch das einkaufen, was Sie wirklich wollen (z. B. kann ein Duo/Trio keine „Live-Band“ sein, da kommt dann extrem viel vom „Japaner“ = nicht live)
- Lassen Sie sich echte Referenzen geben (Kontakt zu Ex-Brautpaaren), um die Möglichkeit zu haben, Fragen zu stellen, die Sie interessieren (z. B. Wie viele Pausen macht die Band? Trinkt die Band (viel) Alkohol? War die Unterhaltung gut? Wurde auf Wünsche eingegangen?)
- Vertrauen Sie nicht auf „Live-Hörproben“! Eine Band nur 1-2 Stunden bei einem Ball oder einer anderen Hochzeit angehört zu haben muss nicht (kann bei einem Ball nicht) aussagekräftig sein. Vielleicht waren das gerade die „zwei besten oder schlechtesten Stunden“.
- Online gestellte Demos sollten Sie absolut überzeugen! Live wird es sicher nicht besser. Möglicherweise -bei guten Bands- mitreißender.
- Machen Sie einen schriftlichen Vertrag und lassen Sie sich Vertragsbedingungen geben. Alles, was mündlich vereinbart wird, ist im „Schadensfall“ absolut haltlos. Z. B. hat ohne Vertrag die Band keine Verpflichtung den Termin auch einzuhalten und Sie nichts in der Hand, das zu beweisen. Was ist, wenn die Band nicht kommen kann oder Sie stornieren müssen? „*Strenge Rechnung – gute Freunde!*“
- Bestehen Sie darauf, dass der Aufbau und Soundcheck VOR dem Eintreffen der Hochzeitsgesellschaft in der Location abgeschlossen sind. (Auch das sollte im Vertrag, bzw. in den Vertragsbedingungen geregelt sein).
- Fragen Sie die Band direkt, in welchen Intervallen (z. B. nach 5 oder 10 Liedern) sie Pausen machen, bzw. ob sie ihre Pausen mit den Spielen/Einlagen, etc. abstimmen (dadurch kann erreicht werden, dass nahezu keine Pause wirklich auffällt).
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen oder zumindest auf ausführlichen Telefon- oder E-Mail-Kontakt. Nur so können Sie alle Fragen klären und Details besprechen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Wünsche gehört werden – egal ob per E-Mail oder Telefon.
- Legen Sie mit der Band musikalische NoGo's fest. Das muss möglich sein.
- Die Preise müssen transparent sein! Lassen Sie sich immer den Endpreis nennen und schriftlich geben. Dieser muss auch alle Zusatzkosten (Anfahrt, etc. enthalten) oder sie erhalten Vertragsbedingungen, in denen das geregelt ist.
- Fragen Sie nach Zusatzpaketen. Wenn Sie zum Beispiel bis zum nächsten Morgen weiterfeiern möchten, benötigen Sie dazu „ordentliche“ Technik – verlassen Sie sich nicht auf die „Hausanlage“. (Eine Serviceleistung könnte sein, Ihnen dieses Technikpaket günstig zu vermieten.)

Wir wünschen Ihnen alles Gute bei der Bandauswahl und unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot!

Ihre

**FIRST DANCE BAND** – [www.firstdance.at](http://www.firstdance.at)